



VW Golf VII (ab 2012) alternative Antriebe

Alternativer Alltagsheld

Die siebte Version des VW Golf kam in Deutschland im Herbst 2012 auf den Markt. Das Fahrzeug hat sehr viele gute Eigenschaften und konnte seitdem zahlreiche Vergleichstests gewinnen. Überzeugen kann er vor allem durch das gute Raumangebot, die tadellose Verarbeitung und die einfache Bedienung. Neben den konventionellen Antrieben mit Diesel oder Benzin gibt es zusätzlich drei verschiedene Antriebsvarianten. Hier sei zunächst der 1,4 TGI mit Erdgasantrieb erwähnt. Mit diesem Antrieb leistet der Golf 110 PS und kann mit Erdgas, ersatzhalber auch mit Benzin betrieben werden. Diese Version gibt es mit Schalt- und mit Automatikgetriebe. Im sportlicheren Golf GTE arbeitet eine Kombination aus Benzinmotor und Elektromotor als Plug-In Hybrid (lässt sich an der Steckdose aufladen) mit einer Systemleistung von 204 PS. Mit dieser Technik kann der Golf wahlweise sportlich bewegt werden oder rein elektrisch bis zu 50 km zurücklegen. Außerdem gibt es den ausschließlich elektrisch angetriebenen e-Golf mit 115 oder 136 PS Leistung. Im TÜV-Mängelreport schneidet der Golf VII (alle Antriebsarten) überdurchschnittlich oft mängelfrei ab. Lediglich die Bremsen bereiten hin und wieder Probleme. Auch in der ADAC Pannenstatistik kommt der Golf VII auf überdurchschnittlich gute Werte.

Empfehlung: Der Golf TGI empfiehlt sich vor allem für Langstreckenfahrer. Die Reichweite ist hoch, Erdgastankstellen gibt es mittlerweile genügend und der Kraftstoff ist relativ günstig, hinterlässt aber weniger Schadstoffe wie etwa ein Diesel. Zur Not kann immer mit Benzin gefahren werden. Der Golf GTE ist ein idealer Wagen für Käufer, die im Alltag kurze Pendelstrecken haben, die rein elektrisch gefahren werden können. Durch den Benzinmotor können auch mal lange Strecken gefahren werden, wodurch der GTE auch als Erstwagen geeignet ist. Als Zweitwagen eignet sich auch der e-Golf sehr gut, wenn die Pendelstrecken unter der maximalen Reichweite (maximal 190 bis 300 km) bleiben und ein konventionelles Auto mit Verbrennungsmotor als Erstwagen für lange Strecken zur Verfügung steht.

- ⊕ Gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, zuverlässige Technik, sichere Fahreigenschaften, geringer Verbrauch, hohes Sicherheitsniveau, sehr leiser Innenraum (e-Golf)
- ⊖ Ruckartiges Anfahren mit DSG (GTE, TGI), überfrachtetes Multifunktionslenkrad, eingeschränkte Reichweite (e-Golf)

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der VW Golf in allen Jahren gut ab. In der TÜV Statistik gibt es ebenfalls keine großen Probleme. Pannenschwerpunkte waren:
Häufige Bauteilfehler	Entladene Batterie (2012), Zündkabel defekt (2012), Zündspule defekt (2012)
Rückrufe	<p>6/2015: Ein fehlerhafter Wärmebehandlungsprozess des Radlagergehäuses kann zum plötzlichen Bauteilausfall (Gehäusebruch) führen. Das kann zu erheblichen Problemen der Fahrstabilität führen. Die Händler überprüfen das Gießdatum des Gehäuses (1.4.2015). Wenn das übereinstimmt wird das Radlagergehäuse ausgetauscht. Die Aktion ist im Juni 2015 angelaufen, dauert eine halbe Stunde (Überprüfung) bis fünf Stunden (Tausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 303 (auch andere Modelle). Kennzeichnung der Aktion: Eintrag Aktionscode "40L2" im Serviceheft und auf Aktionsaufkleber in der Radhausmulde.</p> <p>7/2016: Durch einen Fertigungsfehler an den hinteren Basistürschlössern ist nicht klar erkennbar ob die Kindersicherung eingelegt ist. Wenn man dann die mechanische Kindersicherung einlegt, kann es zum Anbruch des Rasthebels kommen. Dann könnte die Türe, trotz gesetzter Kindersicherung, von innen geöffnet werden. Die Händler prüfen die Funktion der Kindersicherung und tauschen das Türschloss im Schadensfall aus. Die Aktion wurde im Juli 2016 gestartet, dauert bis zu einer Stunde (Schlosstausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 50.000 (auch andere Modelle). Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber "58C9" im Bereich der Reserveradwanne und Eintragung 58C9 im Serviceheft.</p> <p>2/2017: An Fahrzeugen mit einem bestimmten Softwarestand (S0162) ist das Bordnetzsteuerggerät fehlerhaft kalibriert. Mögliche Folge ist, dass ein Ausfall des Blinkers, Abblend-, Fern-, Tagfahr- oder Nebelschlusslichts nicht erkannt und somit nicht im Kombiinstrument angezeigt wird. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass eine Beleuchtung, die in Ordnung ist, als defekt angezeigt wird. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: 30 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 93.000 (auch andere Modelle). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattsystem und ein Aufkleber im Bereich des Kofferraums und im Bordbuch (Code 97CH)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2012	Neuaufgabe Golf VII als 3- bzw. 5-türige Schräghecklimousine mit sechs Motorvarianten: 1.2 TSI BMT (63 kW/85 PS), 1.2 TSI BMT (77 kW/105 PS), 1.4 TSI BMT (90 kW/122 PS), 1.4 TSI (103 kW/140 PS), 1.6 TDI BMT (77 kW/105 PS) und 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS); alle Motoren erfüllen die Schadstoffnorm Euro 5; 1.4 TSI BMT (103 kW/140 PS) auch mit ACT (Zylinderabschaltung) erhältlich (erfüllt Schadstoffklasse Euro 6); Serienmäßige Sicherheitsausstattung: Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag vorne, Windowbags vorne und hinten; Knieairbag für Fahrer, ABS, Bremsassistent, ASR und ESP; Seitenairbag hinten (5-Türer), Spurhalteassistent, Einparkassistent, Abstandsregelung und Verkehrsschilderkennung gegen Aufpreis
03/2013	Einführung Topmodelle Golf VII GTI (162 kW/220 PS), Golf VII GTI Performance (169 kW/230 PS), Golf VII GTD (135 kW/184 PS), Golf VII R (221 kW/300 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
07/2013	zusätzliche Motorvariante Golf VII: 2.0 BlueTDI (110 kW/150 PS) mit Schadstoffklasse Euro 6
09/2013	Neuaufgabe Golf VII Variant mit sieben Motorvarianten: 1.2 TSI BMT (63 kW/85 PS), 1.2 TSI BMT (77 kW/105 PS), 1.4 TSI BMT (90 kW/122 PS), 1.4 TSI (103 kW/140 PS), 1.6 TDI BMT (77 kW/105 PS); 1.6 BlueTDI (81 kW/110 PS) und 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS); Motor 1.6 BlueTDI erfüllt Schadstoffklasse Euro 6
10/2013	zusätzliche Motorvariante (Erdgas) Golf VII: 1.4 TGI BlueMotion (81 kW/110 PS) mit Schadstoffklasse Euro 6
03/2014	Neuaufgabe Golf VII Sportsvan (Golf Plus) mit sechs Motorvarianten: 1.2 TSI BMT (63 kW/85 PS), 1.2 TSI BMT (81 kW/110 PS), 1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS), 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 1.6 TDI BMT (81 kW/110 PS) und 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS)

03/2014	Einführung e-Golf (85 kW/115 PS)
05/2014	Modifizierte Motoren: 1.2 TSI BMT (63 kW/85 PS), 1.2 TSI BMT (81 kW/110 PS), 1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS), 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 1.6 TDI BMT (81 kW/110 PS) und 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
11/2014	Modelleinführung Golf Alltrack auf Basis Golf Variant; leicht höhergelegtes Fahrwerk mit Offroad-Bepunktung und drei Motorvarianten: 1.6 TDI BMT (81 kW/110 PS); 2.0 TDI BMT (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI BMT (135 kW/184 PS)
12/2014	Einführung Hybridvariante Golf GTE (150 kW/204 PS)
01/2015	Einführung Topvariante Golf GTD Variant (135 kW/184 PS)
04/2015	zusätzliche Motorvariante: 1.0 TSI BlueMotion (85 kW/115 PS); Dreizylindermotor mit erweiterten Effizienzmaßnahmen (z.B. Golf Limousine: 4,3 Liter/100km - 99 g/CO ₂)
01/2016	neue zusätzliche GTI-Variante "Clubsport" (195 kW/265 PS)
04/2016	City-Safety-System optional verfügbar
03/2017	Modellpflege (Facelift): u.a. neuer Motor 1.5 TSI ACT (110 kW/150 PS), GTI jetzt mit (169 kW/230 PS) und GTI Performance jetzt mit (180 kW/245 PS)
04/2017	modifizierter e-Golf mit erhöhter Leistung (100 kW/136 PS) und Batteriekapazität von 24,2 kWh auf 35,8 kWh
06/2017	Motor 1.4 TSI (110 kW/150 PS) entfällt
08/2017	neuer zusätzlicher Motor 1.5 TSI ACT (96 kW/130 PS)
05/2018	1.4 TSI BMT (92 kW/125 PS), GTI (169 kW/230 PS) und 1.4 TGI BlueMotion (81 kW/110 PS) entfallen
01/2019	Neuer Motor 1.5 TGI BlueMotion (96 kW/130 PS)
11/2019	Schräghecklimousine außer e-Golf eingestellt
04/2020	Variant eingestellt
05/2020	e-Golf eingestellt
06/2020	Sportsvan eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp			
Länge/Breite/Höhe [mm]	4255/1799/1491	4270/1799/1473	4270/1799/1472
Breite mit Spiegeln [mm]	2027	2027	2027
Kofferraumvolumen [l]	291	341	272
Dachlast [kg]	75	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4 TGI BlueMotion	GTE		
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1395	4/1395		
Leistung [kW/PS]	81/110	150/204	85/115	100/136
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	200/1500	350/1500	270/-	290/-
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	10,9	7,6	10,4	9,6
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	194	217	140	150
Verbrauch Hersteller pro 100 km	3,6 kg G (NEFZ)	1,5 l S (NEFZ)	12,7 kWh (NEFZ)	15,8 kWh (WLTP)
CO ₂ [g/km]	96	35	0	0
CO ₂ -Effizienzklasse	A+	A+	A+	A+
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1400/690	1500/750	/	/
Tankinhalt [l]	14,4	40,0		
Batteriegröße [kWh]		-1,0	20,5	32,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/16/20	15/19/22	11/17/20	11/17/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	30	28	56	62
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	E-Fzg.	E-Fzg.

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.4 TGI BlueMotion	GTE		
Wartung 1	150	150	140	140
bei km/Monate	15000/12	15000/12	30000/24	30000/24
Wartung 2	220	230	230	230
bei km/Monate	30000/24	30000/24	60000/36	60000/36
Wartung 3	580	280	140	140
bei km/Monate	60000/36	45000/36	90000/48	90000/48
Wartung 4	410	660	230	230
bei km/Monate	90000/48	60000/48	120000/ 60	120000/ 60
Zahnriemen	500	730	-	-
bei km/Monate	240000/-	240000/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	470	470	470	470
Bremsscheiben und -beläge hinten	380	380	380	380
Kupplung	950	-	-	-
Generator	750	-	-	-
Anlasser	470	-	-	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4 TGI BlueMotion	GTE		
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	94	107	113	113
Betriebskosten (Kraftstoff)	68	85	65	65
Werkstatt-/ Reifenkosten	76	88	66	67
Gesamtkosten pro Monat	238	280	244	245
Gesamtkosten pro km [Cent]	19,0	22,4	19,5	19,6

Garantien

Der Golf besitzt eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem besitzt er eine dreijährige Lackgarantie und eine 12-jährige Garantie gegen Durchrostung. Eine einjährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Diese ist erweiterbar auf lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen. Bemerkung: Auf die Batterie (e-Golf, GTE) gibt es acht Jahre oder 160.000 km Garantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.